



Sammlung Theaterzettel

Kater Lampe

Rosenow, Emil

1924-03-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 85

Sonntag den 16. März 1924

(F. V. B. Nr. 421—650 u. 801—1000 u. 13631—14345)

(B. V. B. Nr. 2651—3000 u. 3301—3350)

Kater Lampe

Komödie in vier Akten von Emil Rosenow

Spielleitung: Eugen Felber

Personen:

Germischer, Bauerngutsbesitzer und Gemeindevorstand		Josef Rentert
Frau Germischer		Julie Sanden
Maari, die Magd		Luisa Böttcher-Fuchs
Neubert, ein großer Spielwaren- verleger		Hans Godea
Frau Neubert		Elise de Lant
Hartmann Schönherr, Holzdreher- meister		Georg Köhler
Frau Schönherr		Helene Lehdenius
Gertrud	} Die Kinder } Holzspiel- waren- schnittler	Lily Münch
Heimerle		Gustl Römer-Sahn
Franzel		Anneliese Imhoff
Liesel		Elfriede Imhoff
Neumerkel, der Gesell		Fritz Linn
Weigel, der Bezirksgendarm		H. Herbert Michels
Seifert, Gemeinbediener		Karl Neumaun-Hobitz
Frau Seifert		Grete Bäd
Ulrich, Landbriefträger		Alexander Köhler
Frau Ulrich		Dlga Ollrich
Ein Bauer		Harry Bender

Eine Anzahl Schnitzlerleute, Waldarbeiter und Bauern
Der Schauplatz der Komödie ist ein Spielwaren-Industrieort
im oberen sächsischen Erzgebirge.

Der erste Akt spielt auf dem Gemeindeamt, der zweite in der
Wohn- und Arbeitsstube der Schnitzlerfamilie Schönherr, der
dritte in der Stütze des Gemeinbedieners und der vierte in
Ulrichs Stütze.

Spielwart: Harry Bender

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krant: Elvira Erdmann

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei
Stückänderung statt. — Während des Spieles ist
der Eintritt in den Zuschauerraum nicht gestattet.